



Der Vorsitzende

Niederschrift

Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.06.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

Anwesend sind:

Frau Marianne Bretschneider - DIE LINKE.
Herr Kai Finsterbusch - Bürgerbündnis
Frau Livia Meier - IfS
Herr Christian Vorreyer - CDU
Herr Heinz Kroh - CDU
Herr Dirk Malchow - Bürgerbündnis

Es fehlen:

Frau Marion Hannemann - SPD	entschuldigt
Frau Roswitha Döring - DIE LINKE.	entschuldigt
Frau Solveig Wegener - IfS	entschuldigt

Gäste:

Herr Hannes Peter	Stadtvertreter
Frau Kerstin Koch	Zweite Stadträtin

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch den Vorsitzenden Herrn Christian Vorreyer wurde die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Von 9 geladenen Mitgliedern sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Gast wurde der Stadtvertreter Herr Hannes Peter begrüßt.

Herr Vorreyer schlägt vor, die TO wie folgt zu ändern:

- TOP 2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerin Frau Solveig Wegener durch den Vorsitzenden des Ausschusses

wird gestrichen, Frau Wegener ist nicht anwesend. Die Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerin Frau Solveig Wegener wird auf die nächste Sitzung vertagt.

- TOP 9 eventuell zurückgestellte Beschlussvorlagen der Stadtvertretersitzung vom 18.06.2020

Es wird beraten, die Vorlagen in den öffentlichen Teil vorzuziehen, man einigt sich, dass die Beschlussvorlagen in die nächste Sitzung des Finanzausschusses verlagert werden.

Die nachfolgenden Nummerierungen der TOP ändern sich somit.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Damit bildet die geänderte Tagesordnung die Arbeitsgrundlage der Sitzung.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 02.03.2020

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	5
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	1

zu 3 Erläuterung des Schreibens des Landkreises vom 28.05.2020 durch die Verwaltung

- Frau Koch gibt Erläuterungen zum Schreiben und zur Ersatzvornahme durch den Landkreis VG
 - Anpassung der Hebesätze ist erfolgt. Die gestrichenen 400 T€ aus den Investitionskredit müssen im Finanzhaushalt eingespart werden.
- Es wird festgelegt, dass durch die Verwaltung eine schriftliche Zusammenfassung erarbeitet wird, aus der hervorgeht, welche Voraussetzungen die Stadt erfüllen muss, um die unterschiedlichen Förderungen aus dem FAG M-V auszus schöpfen. Auch weitere mögliche Fördertöpfe zur Entschuldung von Gemeinden sind darzulegen, soweit es welche gibt.
- Frau Koch informiert, dass die für 2019 beantragten FAG-Mittel nicht 517 T€, sondern nur 248 T€ betragen werden. Somit fehlen die Mittel bei der Haushaltskonsolidierung.

zu 4 Eckpunkte der 2. Nachtragshaushaltssatzung

- Es besteht Einigkeit darüber, dass die Stadt nicht kaputt gespart werden soll, bei der Nachtragsplanung und der Haushaltskonsolidierung sollte das Ziel sein, den Haushalt auszugleichen und die Verluste sukzessive, möglichst komplett abzubauen.
- Es soll analysiert werden, wo uns wirkliche Einnahmen verloren und wirkliche Ausgaben gespart werden können.
- Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht zu erarbeiten, aus der hervorgeht, wie viele Mitarbeiter aus den verschiedenen Fachbereichen, wann in Rente gehen und was mit den Aufgaben in der Zukunft passiert: Outsourcing/ Interkommunale Zusammenarbeit/ Neubesetzung.
- Die Verwaltung wird beauftragt ein Personalentwicklungskonzept und einen Geschäftsverteilungsplan zu erstellen,
- Es wird die Frage gestellt, wer in der Verwaltung für die Beantragung von Fördermitteln zuständig ist?

- Der Verwaltung wird aufgetragen für den Finanzausschuss Quartalsberichte vorzulegen, um die ständige Entwicklung zu beobachten und gegebenenfalls gegensteuern zu können
 - Der Quartalsbericht soll Aussagen treffen zu:
 - Krankenstand,
 - Stand der Personalkosten,
 - Welche Stellen sind wie besetzt
 - Aussagen zu Steuereinnahmen
 - Produktsalden
- ab der Haushaltplanung 2021 sollen die Haushaltspläne so aufgestellt werden, dass mit gedeckelten Investitionsvolumen für die einzelnen Produkte gearbeitet werden kann, dies bezieht auch die Planung für die Folgejahre ein. Beispiele wären Schulen, Feuerwehr.

zu 5 Entwurf eines Zeit- und Arbeitsplanes für die fristgerechte Erstellung der 2. Nachtragshaushaltssatzung

- Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass der 2. Nachtragshaushalt auf Grundlage des 1. Nachtragshaushaltes, mit Deckelung der Realsteuererhebungsätze, als Vorschlag der Verwaltung aufgestellt wird.
 - Im vorzulegenden tabellarischen Entwurf sollen je Änderung eine Begründung beigefügt werden.
 - Auf Basis dieses Vorschlags soll durch die Fachausschüsse die Sacharbeit stattfinden. In der Stadtvertreterversammlung am 17.09.2020 soll die Beschlussfassung über einen abgestimmten Vorschlag erfolgen.
- bis zum 15. Juli 2020 werden die Vorschläge der Verwaltung zum 2. Nachtragshaushalt an die Fraktionsvorsitzenden zur Diskussion in den Fraktionen übergeben,
 - Ziel ist es weiterhin das Haushaltsdefizit weiter zu reduzieren und den Haushaltsausgleich mittelfristig Jahren zu erreichen.

Abstimmung zur Verfahrensweise:

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

keine

Strasbourg (Um.), den 25.06.2020

gez.
Christian Vorreyer
Vorsitzender

Kerstin Koch
Protokollantin